



HANDBALL-ABTEILUNG TSV ALLING

gegründet 1929 e.V.



Informationsblatt der Handballabteilung zum 4.Heimspieltag 23. November 1997

Mitarbeit: Toni Weigand (TW), Fredi Letz (FL), Armin Eickhoff (AE), Helmut Engel (HE), Michael Kirchbichler (MK), Ferdi Kuhlenkamp (FK), Herbert Hennig (hh), Hanspeter Meindl (HM), Stefan Weyl, Kim Böhm (KB), Thomas Kuhlenkamp (TK), Manuel Lindemiller (ML)

ViSdP: Bernd Meyer, Hirtenstraße 45, 82239 Alling, ☎ 08141/ 82343
M. Kirchbichler, Denkenhofstraße 17, 81249 München, ☎ 089/ 8643248

Liebes Allinger Handballpublikum,

endlich ist es unserer Männermannschaft gelungen, ihren ersten Sieg in der Bezirksklasse einzufahren.

Und das noch dazu auswärts!

Aus diesem Grund erst einmal „Herzlichen Glückwunsch“ an die Adresse von Trainer Toni Weigand, der es verstand, sein Team optimal auf die HG Ingolstadt einzustellen (Bericht siehe redaktioneller Teil).

Zudem sind mittlerweile alle Urlauber und Dauerkranken wieder mit an Bord, so daß sich das Team fest vorgenommen hat, die Bezirksklasse vom Tabellenende richtig aufzurollen. Insbesondere will man sich bei alle den treuen Fans, die der Mannschaft in der schwierigen Phase die Stange gehalten haben ausgiebig revanchieren.

Die übrigen Allinger Mannschaften, die heute durchwegs gegen leistungsstarke Gegner antreten müssen wollen sich ebenfalls von ihrer besten Seite zeigen.

Wir drücken die Daumen.

Erwähnen möchten wir an dieser Stelle auch das gelungene Debüt von Armin Eickhoff als Schiedsrichter im Spiel unserer gem. E Jugend gegen die SpVgg Altenerding. **Mach weiter so !!**

Unterstützung und Entlastung haben wir auch durch unseren ‘Sepp’ Oswald und durch Stefan Weyl zur Vorbereitung bzw. Durchführung der Heimspieltage mit vielfältigen Aufgaben erhalten.

Vielleicht macht dieses Mut und findet Nachahmer.

Mit sportlichen Grüßen



Helmut Engel



Michael Kirchbichler



Ferdi Kuhlenkamp

Mitarbeit: Toni Weigand (TW), Fredi Letz (FL), Armin Eickhoff (AE), Helmut Engel (HE), Michael Kirchbichler (MK), Ferdi Kuhlenkamp (FK), Herbert Hennig (hh), Hanspeter Meindl (HM)

ViSdP: Bernd Meyer, Hirtenstraße 45, 82239 Alling, ☎ 08141/ 82343
M. Kirchbichler, Denkenhofstraße 17, 81249 München, ☎ 089/ 8643248

Heimspieltag 23. November 1997

Zeit	Mannschaft	Verein
18:15	Herren I	SSV Schrobenhausen

Herren 1 (Bezirkssklasse)

Moralpredigt war vergebens

SpVgg Altenerding – TSV Alling 22:7 (3:12)

Obwohl die Ausgangsposition für beide Mannschaften klar war, versuchte Trainer Toni Weigand die Allinger Mannschaft vor dem Spiel gegen Altenerding moralisch aufzurichten. Immer noch ohne Jäger, Neumann und Schmidt ging man ins Spiel, und prompt erwies sich der Gegner als eine Nummer zu groß – Altenerding gewann mit 22:7.

Bis Alling die erste organisierte Abwehr spielen konnte, lag man bereits mit 0:5 im Rückstand, Fehlerwürfe im Angriff und Abspielfehler wurden gnadenlos ausgenutzt. Nach einem weiteren Tor zum 6:0 für den Gast, konnte Andre Wolf mit einem schönen Torwurf von Außen verkürzen und Stefan Bathe auf 2:6 nach einem Rückraumtor den Spielstand verbessern. Was aber insgesamt in der ersten Hälfte von Alling geboten wurde, war einfach schwach. Der 3:12-Halbzeitstand brachte Trainer Weigand auf die Palme. Nicht wegen der Höhe des Spielstandes, sondern wegen der Art und Weise wie er zustande kam.

Wenn schon kein Sieg zu erwarten war, so wurde von Weigand zumindest voller Einsatz verlangt. In der zweiten Hälfte wurde dann auch auf Seiten des TSV Alling auch mehr gekämpft. Alling hatte zwar keine Chance mehr, das Spiel offen gestalten zu können, spielte aber ganz nett mit und mußte am Ende mit dem 7:22 zufrieden sein. Bis zu nächsten Spiel in Ingolstadt sollten die fehlenden Stützen der Mannschaft wieder einsatzbereit sein, um endlich punkten zu können.

TSV-Tore: Markus Scheid (2), Heiß(1), Leicht(1), Bathe(1), Wolf(2)

Ende der Pechsträhne

HG Ingolstadt II – TSV Alling 17:22

Die Handballer des TSV Alling haben am Sonntag ihre Pechsträhne durch einen 22:17 – Auswärtssieg gegen HG Ingolstadt vorerst beendet. Nach der bisher glücklosen Vorrunde in der Bezirksklasse stand die Mannschaft unter großem Druck, endlich wieder Punkte zu sammeln.

Die Allinger begannen das Spiel konzentriert, Thomas Neumann, der Trainer Toni Weigand zuletzt lange Zeit fehlte, warf den Tabellenletzten TSV Alling bald in Führung. Doch der Gegner ließ sich nicht einschüchtern und konnte immer wieder ausgleichen. Die Gäste hatten anfänglich sichtlich Probleme mit der Abwehr. So beendeten die Allinger die erste Halbzeit mit einem knappen 10:9-Vorsprung.

Die Ingolstädter kamen nach der Pause noch druckvoller in das Spiel zurück und gingen mit 14:12 in Führung. Das Spiel drohte schon fast zugunsten der Ingolstädter zu kippen, als sich die Allinger nach einer Auszeit wieder zu konzentrieren begannen. Mit einem psychologisch wichtigen Zwei Tore-Vorsprung begann in der Schlußphase der TSV Alling befreiter zu spielen, während die Ingolstädter Abwehr schwächer wurde und große Lücken ließ.

Die Tore: M. Scheid(6), Bathe, Wolff(je3), Brzoska, leicht, Neumann, Schmid(je2), Heiß und Kirchbichler(1).

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	SpVgg Altenerding	5	140:82	10:0
2	TSV Allach	5	104:96	6:4
3	TSV Karlsfeld	5	96:100	6:4
4	TSV Ismaning	3	67:64	4:2
5	TSV Olching	3	63:62	4:2
6	SSV Schrobenhausenn	4	104:105	4:4
7	SC Freising II	4	98:105	4:4
8	TuS FFB II	3	51:51	2:4
9	TSV Alling	6	96:121	2:10
10	TV Ingolstadt II	6	101:134	2:10

- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Karosseriefachbetrieb
- Kfz-Technik (Wir reparieren alle Fabrikate)
- Auto-Elektrik
- Reifen-Service
- Fahrwerks-Vermessung
- TÜV-Service
- Einbrennlackierung
- Autoglas-Service

mauro Aita
Auto-Center
 Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Am Kugelfang 3 · 82256 Fürstenfeldbruck
 Tel. 081 41 / 91994 · Fax 081 41 / 68 63

Heimspieltag 23. November 1997

Zeit	Mannschaft	Verein
12:15	Männl. C-Jgd.	ESV Laim II

Männliche C-Jugend

Kantersieg von Alling

TSV Alling – TSV Gauting 39:3 (22:3)

Die männliche C – Jugend des TSV Alling konnten ihre Erfolgsserie fortsetzen. Gegen einen ersatzgeschwächten TSV Gauting wurde in der ersten Halbzeit ein 22:3 für den TSV Alling herausgespielt. Zu Beginn der Partie konnten die Spieler des TSV Gauting drei Bälle im Allinger Tor plazieren. Doch die Allinger gingen schnell in Führung und bauten ihren Vorsprung gleichmäßig aus. Die Kräfte der jungen Gautinger Spieler ließen zum Ende der ersten Halbzeit durch das hohe Tempo des Spieles nach. In der zweiten Halbzeit setzten die Allinger ihre Torejagd fort. Neue Formationen und Spielzüge wurden jetzt erprobt, so daß letztendlich die gesamte Mannschaft an den Toren gleichermaßen beteiligt war. Für den Gast konnten auch eine beanspruchte Auszeit das Ergebnis nicht mehr verbessern. Alles in allem ein klarer Sieg der Allinger mit einem Endstand von 39:3 und einem kämpferischen TSV Gauting der bis zuletzt versuchte mitzuhalten.

Die Tore: Tassilo(9), Sebastian(7), Armin(4), Christian(3), Manuel(3), Tommy(2), Florian(2), David(2)

Heimspieltag 23. November 1997

Zeit	Mannschaft	Verein
13:30	Weibl. A-Jgd.	TSV Sauerlach

Weibliche A-Jugend (Bezirksklasse)**Mannschaftlich geschlossen**

TSV Alling – SpVgg Altenerding 20:11 (13:6)

Nach der desolaten Leistung gegen Post SV München war es wichtig, unbedingt einen Erfolg zu erreichen. In den ersten Minuten gingen die Spielerinnen des TSV Alling sofort mit 7:3 in Führung. In der Abwehr wurde um jeden Ball gekämpft und Sybille Huber im Tor hielt alles, was zu halten war. Auf Grund sehr guter mannschaftlicher Geschlossenheit konnten die Mädchen einen verdienten 13:6 Halbzeitstand erzielen. In der zweiten Spielhälfte platzte der Knoten dann endgültig. Mit guten Kombinationen und der besten Saisonleistung zog man bis auf 18:8 davon, Entscheidend für den letztendlich deutlichen Erfolg dürfte die gute Torausbeute der gesamten Mannschaft sein

Die Tore: Jelena Adeli(1), Verena Kühnel(1), Nicole Riedel(2); Manu Schmalzgruber(4), Anika Wolke(2), Miriam –Schmidt(1), Kerstin Riedel(1), Carolin Braun(6), Anja Schäfer(2).

Schwere Auswärtshürde

SV Wacker Burghausen - TSV Alling 15:14 (6:8)

Am Sonntag fuhr die weibl. A-Jugend zur schweren Auswärtshürde nach Burghausen. Mit Zwischenstop in einem bekannten Fast-food-Restaurant dauerte dieser Handballtag von 9.00 - 16.30 Uhr. Dazwischen lag ein Spiel, das teilweise sehr erfreulich verlief, aber auch Schattenseiten aufwies. Nach wechselhaftem Beginn konnten die Mädels mit einer 8:6 Führung in die Pause gehen. Die Tore waren gerecht verteilt und der Pausentee sollte seine Wirkung zeigen. Der TSV zog anfangs der 2. Halbzeit mit 11:7 fast schon uneinholbar davon. Durch schwache Abwehrleistung, wobei man die gegnerischen Spielerinnen frei zum Wurf kommen ließ, büßte die Mannschaft den klaren Vorsprung wieder ein. Zudem wurden die klarsten Chancen im Angriff ausgelassen und ein konditionelles Defizit machte sich bei nur einer Auswechselspielerin in der Schlußphase bemerkbar. Der Schiedsrichter tat mit seiner schwachen und einseitigen Leistung sein übriges dazu. Erst mit dem Schlußpfiff konnte der SV Wacker den Siegtreffer zum 15:14 erzielen. Trotz allem ist dieses Mal die kämpferische Leistung der gesamten Mannschaft hervorzuheben.

Heimspieltag 23. November 1997

Zeit	Mannschaft	Verein
16:30	Frauen	SC Gaißach

Frauen (A-Klasse)**Leichtes Spiel beim Letzten**

TSV Schliersee - TSV Alling 5:12 (2:3)

Auch im ersten Auswärtsspiel in dieser Saison waren die Handballerinnen des TSV Alling nicht zu bezwingen. Mit einem dezimierten Kader siegten die Allingerinnen beim Tabellenletzten TSV Schliersee mit 12:5.

Wie immer erwies sich dabei ein vermeintlich leichter Gegner als schwerer Konterpart. In einer zähen ersten Hälfte führte der TSV Alling zur Pause nur mit 3:2 Toren und hatte noch Glück, daß Elke Kammermeier zur Zeit sehr gut im Tor hält und den Schließeern einige hundertprozentige Chancen zunichte machte. Im Angriff wurde von der Allinger Seite aus zu schnell abgeschlossen und durch viele Abspielfehler der Gegner richtig aufgebaut. Nach der Pause besann man sich der spielerischen Mittel, kombinierte schneller und sicherer und nach 15 Minuten stand es dann 9:2 für die Allinger. Dabei muß vor allem Elke Kammermeier erwähnt werden, die auch noch fünf Siebenmeter abwehrte und der Garant für den 12:5. Erfolg war.

Die Tore: Angelika Eichensperger(5), Susi Ehrhardt(2), Monika Dellinger(1), Jutta Schreyegg(1), Margit Matys(3).



Unsere Damenmannschaft mit Sponsor Jonny Boysen und Trainer Fredi Letz, Claudia Kain, Jutta Sperling, Anke Boysen, susi Belm, Margit Lindermayr, Verena Lepp, Sandra Rösch, Monika Dellinger, Angelika Eichensperger, Claudia Mayer und Elke Kammermaier.



Tore • Türen • Antriebe
Boysen, 82239 Alling

Fleißige Torfrau

SpVgg Starnberg-Gauting – TSV Alling 10:15 (4:7)

Den dritten Sieg in Folge feierten die Damen des TSV Alling. Die SpVgg Starnberg-Gauting unterlag mit 15:10 (7:4). Alling ging Mitte der ersten Hälfte mit 6:3 in Führung, wobei Angelika Echensperger drei Tore zu dieser Führung beisteuerte. Bis zur Mitte der zweiten Hälfte hatte der TSV einen sicheren Fünf-Tore-Vorsprung erzielt. Das Resultat war auch Torfrau Elke Kammermeier zu verdanken, die vier Siebenmeter abwehrte.

Die Tore: Angelika Echensperger(6), Claudia Kain(3), Monika Dellinger(2), Verena Lepp(1), Jutta Schreyegg(1), Margit Matys(2).

Platz	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1	TSV Peißenberg	6	114:49	12:0
2	TSV Alling	4	54:32	8:0
3	TSV Schondorf	4	65:53	6:2
4	TSV Oberammergau	5	71:62	6:4
5	SG Starnberg/Gauting	4	47:44	4:4
6	SG Süd/Blumenau II	6	56:98	4:8
7	SC Gaißbach	5	52:56	2:8
8	TSV Murnau	5	44:74	2:8
9	TSV Schliersee	5	26:76	0:10

Helmut in "Äktschi"

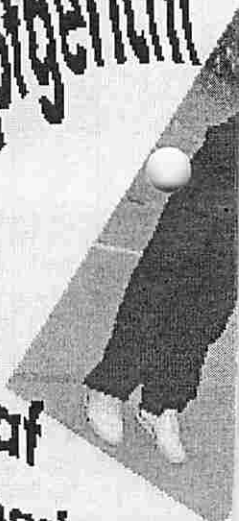
... als 'pressewart' bei der Terminabs



... als Hallensprecher und Kampfgericht

... als Fotograf

(wenn der Zeitungsphotograf

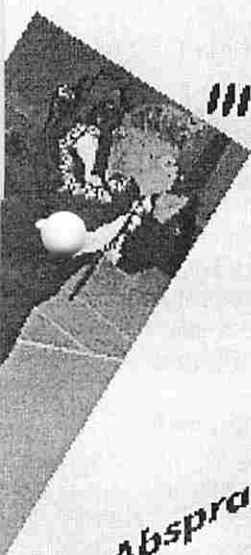


en"

Unser 'Mädchen' für Alles.....



Ab- sprache mit dem Zeitungsfotograf



... als Coach der weibl. B-Jugend

trotz Absprache dann doch nicht kommt)

Weibliche C-Jugend**Lustlose Vorstellung**

TSV Alling – Post SV München 15:22 (7:12)

Wegen des Ferienwochenendes stark ersatzgeschwächt und ohne etatmäßige Torhüterin trat die weibliche C-Jugend des TSV Alling zu Hause gegen den Post SV München an und erntete ein 15:22 (7:12).

Mit einer zu passiven Abwehr und einem nicht gerade vor Spielfreude sprühenden Angriff hatten die Gäste mit zunehmender Spieldauer immer weniger Probleme. Die Allingerinnen ließen den gewohnten Kampfgeist vermissen und gerieten schnell in Rückstand. Der Pausenstand von 7:12 war das Ergebnis einer recht lustlosen Ferienvorstellung und die Trainer Herbert Henning und Gebhard Melcher hatten alle Hände voll zu tun, die Mannschaft wieder aufzurichten.

So rafften sich die Mädchen in der zweiten Halbzeit noch einmal auf und versuchten mit einer kämpferischen starken Leistung heranzukommen. Dies gelang aber trotz aller Anstrengungen nicht.

Die Tore: Kathrin Dellinger(10), Franziska Henning(2), Verena Sammer(2), „Nicki“ Siffermann

..... und noch eine Niederlage im Rückspiel

TSV Post München – TSV Alling 16:11 (

Bei der Abfahrt in Alling eine freudige Überraschung. Vier Fahrzeuge mit den jeweiligen Elternteilen standen mit einer großen Anzahl von Mitspielerinnen breit zur Abfahrt. Viel Motivation für alle, leider nur bis zur 5. Spielminute, dann stand es 4:3 für den Gegner. Ohne etatmäßigen Torwart und mit einer Aussenspielerin war bei Post München kein Blumentopf zu gewinnen. Die erneut überragende Kreisspielerinnen des Gegners konnte von der abwechselnden Mann(Frau)deckung nicht überragend ausgeschaltet werden. Wenn sie nicht selbst ein Tor erzielten, gab es wenigstens einen Siebenmeter, insgesamt 7 Stück. Ein regelrechter „Gelbhagel“ traf unsere Mannschaft inklusive Trainer (5 gelbe Karten).

Die 2. Halbzeit begann mit großen Siegeswillen, der allerdings nach wenigen Minuten stark nachließ. Zum Schlußstand stand es 16:11.

Die Tore: Kathrin Dellinger(6), Verena Sammer(2), Franziska Henning, Nicki Siffermann und Kathrin Frasch.

Heimspieltag 23. November 1997

Zeit	Mannschaft	Verein
15:00	Weibl. B-Jgd.	SC Gaißach

Weibliche B Jugend (Bezirksklasse)**Konsequente Abwehr und schnelles Angriffsspiel**

TSV Alling – BSC Oberhausen 15:3 (5:1)

Nach der unglücklichen Niederlage in Bad Tölz hatten die Mädchen des TSV Alling einiges gut zu machen. Mit gemischten Gefühlen empfing man zu Hause die Mannschaft des BSC Oberhausen. Auf Grund des Ferienwochenendes befanden sich fünf Spielerinnen im Urlaub, doch mit Sybille Huber (aus der A-Jugend), Verena Sammer und Irina Dellinger (aus der C-Jugend) konnte wenigstens eine komplette Mannschaft gestellt werden. Vor allem Torhüterin Sybille Huber bemühte sich erfolgreich mit tollen Reflexen keine Tore zuzulassen.

Durch konsequente Abwehr und schnelles Angriffsspiel brachten die Allingerinnen ihren Gegner immer wieder in Bedrängnis. Steif Oswald und Claudia Reischl, die sich zum ersten Mal über die gesamte Spielzeit als Feldspielerin bewährte, warfen in schöner Regelmäßigkeit besonders in der zweiten Halbzeit abwechselnd ihre Tore. Beim erfreulichen Pausenstand von 5:1 waren bei Trainer Markus Scheid die letzten Zweifel beseitigt und es galt nur noch im weiteren Verlauf keine Nachlässigkeiten aufkommen zu lassen. Auch ohne fünf Stammspielerinnen zu gewinnen, war für alle Mädchen Motivation genug. So kamen die Allingerinnen zu einem nie gefährdeten 15:3 Sieg.

Die Tore: Steffi Oswald(7), Claudia Reischl(7), Verena Gladiator(1)

Ökonomische Spielweise führte zum Unentschieden

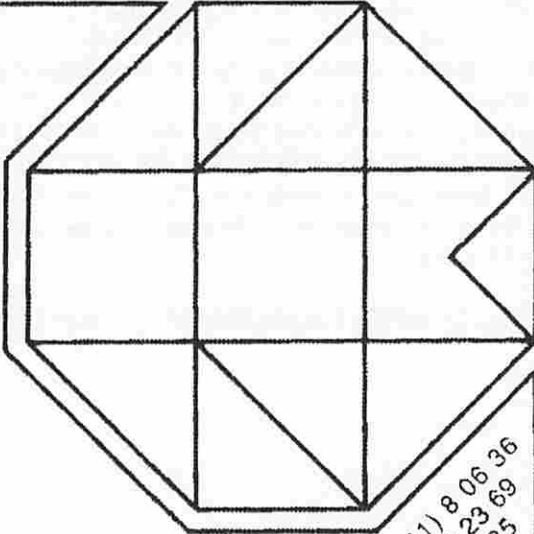
TSV Herrsching - TSV Alling 10:10 (3:2)

Mit dem letzten Aufgebot, es standen gerade 7 Mädchen zur Verfügung, fuhr die Mannschaft zum schweren Auswärtsspiel nach Herrsching. Leider war die Wurfausbeute im ersten Spielabschnitt mit zwei Toren mehr als mager. Nach 15 Min. konnte erst das erste Tor erzielt werden. Herrsching ging mit einer 3:2 Führung in die Pause. Da die Mannschaft des TSV Alling ohne Auswechselspielerinnen auskommen mußte, versuchten es die Mädchen mit ökonomischer Spielweise, vor allem aber sollte das Ausnutzen der Torchancen in der zweiten Halbzeit besser gelingen. Nach der baldigen 4:2 Führung der Herrschingerinnen wogte das Spiel hin und her und die Allinger Mädchen konnten beim Stand von 7:5 und 8:6 jeweils mit zwei Toren in Führung gehen. Zum Leidwesen von Trainer Markus Scheid konnte dieser Vorsprung nicht über die Zeit gerettet werden. Letztendlich gelang aber eine gerechte Punkteteilung beim Endstand von 10:10.

Es spielten: Claudia Reischel (5 Tore durch 7m), Steffi Oswald (3), Daniela Jäger (2), Monika und Anita Handelshäuser, Gertrud Feichtner, Silvia Frasch.

GmbH

Schreinerei Klaus Leyrer
Meisterbetrieb für Möbel und Innenausbau



Telefon (0 81 41) 8 06 36
Fax (0 81 41) 8 23 69
Gilchinger Str. 35
82239 Alling

Weibliche D-Jugend

Kämpferische Leistung

SV Pullach – TSV Alling

28:3

Trotz hoher Niederlage und körperlich überlegenen Gegner, das sich durch das hohe Alter der gegnerischen Mannschaft bemerkbar machte, zeigten unsere Mädls bis zum Schluß eine kämpferisch hervorragende Leistung. Die hohe Niederlage war bedingt durch das noch nicht perfekte Zusammenspiel und der fehlenden Spielpraxis. Da konnte auch der ausgeruhte Trainer, nach wochenlangem Urlaub, durch immer wieder lautem Zuruf das Ergebnis nicht verbessern. (Redaktion)

Gemischte E-Jugend

Da wird was geboten; Spannung bis zuletzt

TSV Alling - Altenerding

9:9

(5:4)

Spannender als der neue „Tatort“ mit Schimanski am Sonntagabend, war der bereits um 17.00 Uhr vorgeführte „Handball-Krimi“ unserer E-Jugend. Obwohl wir diesmal auf die Regieanweisungen von unserem „Kirchi“ verzichten mußten und Kim das erste Mal das alleinige „Sagen“ hatte, konnten wir nach erfolgreicher erster Halbzeit (5:4) und nervenaufreibenden letzten 15 Minuten der 2. Halbzeit einen Punkt für uns dingfest machen. Nach zunächst ausgeglichenen 30 Minuten gingen unserer Gegner verstärkt zum Angriff über und nagelten uns zeitweise sogar in der eigenen Spielfeldhälfte fest. Etwas fassungslos hatten wir plötzlich, 8 Minuten vor Spielende, einen 3 Tore Rückstand aufzuholen, was zeitweise fast unmöglich erschien.

Doch da erwachte bei uns wieder der gewohnte Kampfgeist. Durch gute Abwehrleistung konnte ein weiteres Gegentor vermieden werden. Angefeuert von den zahlreich erschienen Eltern gelang es „Matze“ sich 3 mal im Alleingang durch die gegnerischen Reihen zu kämpfen und 40 sec. vor Spielende den Gleichstand zu erzielen.

Mit etwas Glück, was bekanntlich auch immer dazugehört, konnte dieser Spielstand bis zum Schlußpfiff gehalten werden.

Die erste Reaktion der Mannschaft nach dem Spiel lautete :

„Kim, meinst Du der Kirchi zahlt uns jetzt den versprochenen Spezi ????“
Also Kirchi was ist - jetzt muß Dein Sparschwein wohl dran glauben ! (KB)

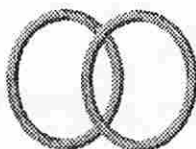
GRATULATION

Biergärten geschlossen,
Oktoberfest längst vergessen,
tote Hose, nichts los,
oder etwa doch?

Na klar, Hochzeit wurde gefeiert.

Endlich sind Sie ein Paar

Claudia



und Bernd Meyer

Alles Gute und viel Glück für Euren gemeinsamen Lebensweg.

Jugendseite



Möchtet Ihr mehr über unsere Spieler der Herren-Mannschaften wissen ????

Dann gibt's jetzt was für Euch

zu jedem Heimspieltag werden wir einige Spieler interviewen und die Antworten veröffentlichen.

Den Anfang macht

der Trainer der 1. Herren-Mannschaft



Name: **Toni Weigand**
 Alter: **Mittelalter**
 Beruf: **Dipl. Betriebswirt**
 Hobbies: **Sport, Computer**
 Position: **Trainer**

Schneidböck
 B. Meyer
 Reisinger
 Wolf
 Haß
 Leichs
 S. Scheid

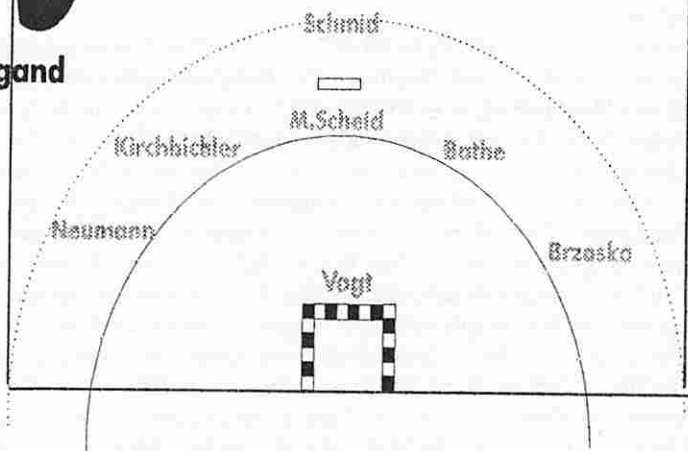
Ziele in der laufenden Saison? **Klassenerhalt (Bezirksklasse)**
 per **halt**
 im Jahr 98/99? **Oberes Mittelfeld**

Ullmer Jun.
 Popp
 Gronemann
 N. R. Meyer
 I. Pohlmann
 P. Pohlmann

Veränderungen/Verbesserungen? **Trainingsbeteiligung**
 Gefallen an Handball? **Kameradschaft, da ist was los**

Was sagt die Frau dazu? **Manchmal zuviel für Sport**
 Jugendarbeit? **Herrentrainer reicht (ist aufreibend genug)**

Weigand



♣ Regelecke ♣ Regelecke ♣ Regelecke ♣ Regelecke

Und wieder Neues aus der Regelecke (Änderungen seit dem 1. August 1997)

Regel 7 – Das Spielen des Balles

- Es ist nunmehr generell **erlaubt, sich nach dem Ball zu werfen** (einzige Ausnahmen: Gefährdung des Gegenspielers; Ball liegt oder rollt im Torraum).
- **Fußfehler:** Das Berühren des Balles mit Unterschenkel oder Fuß führt immer zum Freiwurf für die gegnerische Mannschaft. Einzige Ausnahme nur mehr: der Spieler wird von einem Gegenspieler angeworfen.
- **Passives Spiel:** (IHF-Erläuterung Nr. 7): Das **Vorwarnzeichen** ist nunmehr im Regelwerk verankert. Die **Regelauslegung** passiven Spiels hat sich hierdurch **nicht geändert**; das Vorwarnzeichen ist lediglich eine Hilfestellung für die angreifende Mannschaft. Erkennt der (Feld-) Schiedsrichter die Entwicklung passiven Spiels, hebt er den Arm (Handzeichen 19). Unternimmt die angreifende Mannschaft dann keinen erkennbaren Versuch, zum Torwart zu gelangen, ist auf Freiwurf wegen passiven Spiels zu entscheiden. In ein- und demselben Angriff (ggf. mit mehreren Spielunterbrechungen) sollte das Vorwarnzeichen nur einmal gegeben werden (es gilt nach dem ersten Anzeigen für diesen gesamten Angriff weiter). Bei erkennbarer besonderer Verzögerung ist eine **sofortige Freiwurfentscheidung** wegen passiven Spiels **ohne Vorwarnzeichen** möglich (z.B. Zurückspielen zum Torwart bei knapper Führung kurz vor Spielschluß, obwohl andere Mitspieler anspielbar sind).

Bisher dargestellte Regeln:

- | | |
|-----------|---------------------------------|
| Regel 8: | Das Verhalten zum Gegenspieler; |
| Regel 10: | Der Anwurf |
| Regel 14: | Der 7 m Wurf |



Alles auf einem Blick

Spielzeiten des heutigen Heimspieltages 23. November 1997

Zeit	Mannschaft	Verein
11:00	Weibl. D-Jgd.	TSV Sauerlach
12:15	Männl. C-Jgd	ESV Laim II
13:30	Weibl. A-Jgd	TSV Sauerlach
15:00	Weibl. B-Jgd	SC Gaißach
16:30	Frauen	SC Gaißach
18:15	Herren I	SSV Schrobenhausen
19:30	Herren II	TSV Forstenreid II

Und so geht weiter

Samstag, 29. November 1997

18:00	TSV Alling	- TSV Oberammergau	Frauen
-------	------------	--------------------	--------

Sonntag 30. November 1997

15:45	TSV Alling	- TSV Wolfratshausen	Männl. C-Jgd
-------	------------	----------------------	--------------

Sonntag, 7. Dezember 1997

12:45	TSV Alling	- TSV Solln	Weibl. C-Jgd
14:00	TSV Dachau 65	- TSV Alling	Weibl. D-Jgd
14:00	TSV Alling	- TSV Weilheim	Männl. C-Jgd
15:15	TSV Alling	- SV Anzing	Gem. E-Jgd
16:30	TSV Alling	- TSV Schondorf	Frauen
18:15	TSV Alling	- TSV Ismaning	Herren I
19:30	TSV Alling	- SG Süd/Blumenau I	Herren II